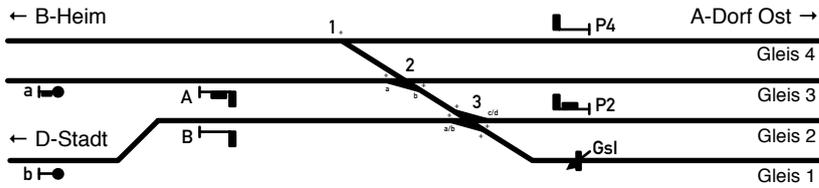
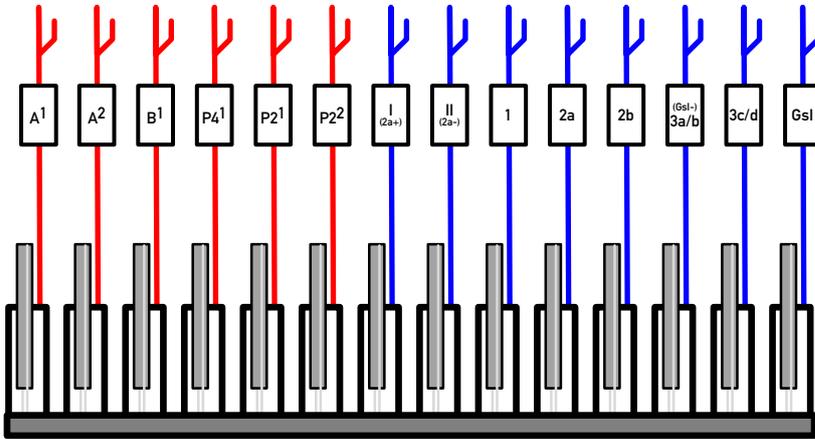


#rc3 remote Stellwerk Experience



Gleisplan des Wärterstellwerks A-Dorf West



Hebelbank mit Signal-, Weichen-, Riegel- und Gleissperrenhebel

Funktion der Blockfelder:

Anfangsfeld (A): Verschluss der eigenen Ausfahrtsignale.

Endfeld (E): Freigabe der Ausfahrtsignale am anderen Ende der Strecke.

Erlaubnisfeld (Erl): Regelung der Fahrtrichtung in einem eingleisigen Abschnitt.

Befehlsempfang (Be): Entgegennahme von Aufträgen vom Fahrdienstleiter.

Fahrstraßenfestlegung (Ff): Sicherung der Fahrstraße bis der Zug diese vollständig durchfahren hat.

Zustimmungsabgabe (Za): Mitwirkung an einer Zugfahrt die in einem anderen Stellwerksbezirk des eigenen Bahnhofs startet.

Wiederholungssperre (Wsp): stellt sicher dass nur ein Zug pro Auftrag fahren kann. Wird automatisch vom A- oder Be-Feld mitbedient.

Wann: Tag 2 (28. Dezember) ab 21⁰⁰ Uhr.
 Wo: Chaos Studio Hamburg

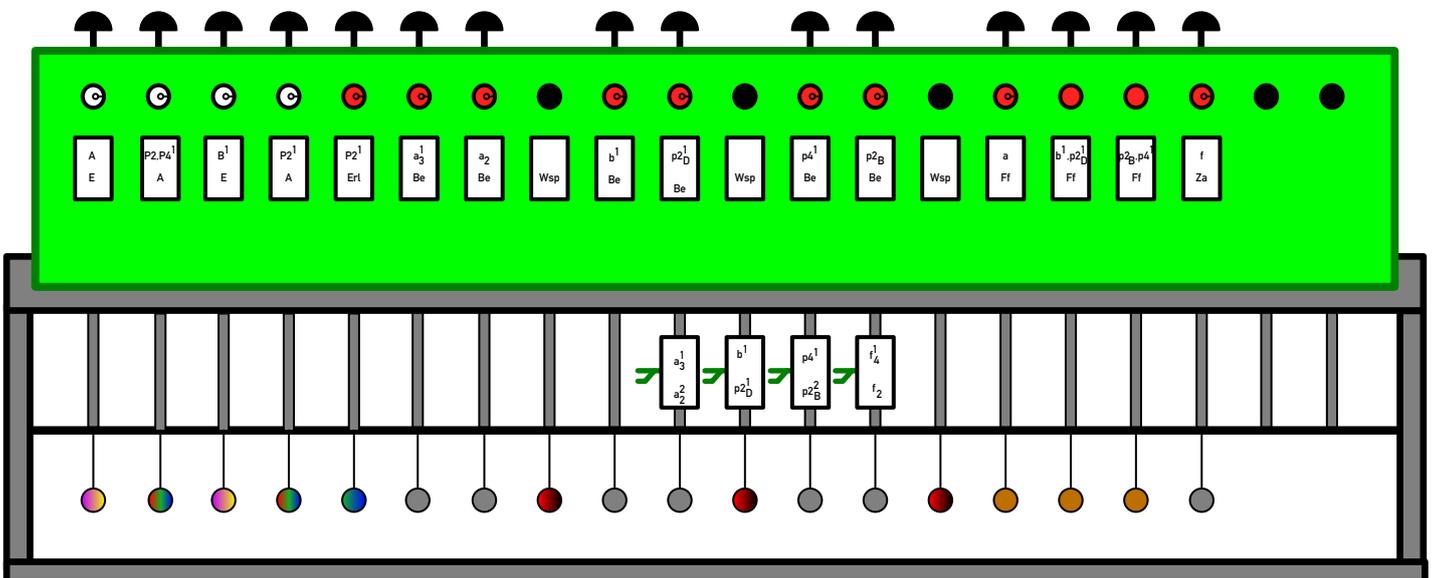
Im Bahnhof A-Dorf gibt es drei Stellwerke: die Wärterstellwerke A-Dorf West (Aw) und A-Dorf Ost (Ao) sowie die Befehlsstelle des Fahrdienstleiters Af. In der remote Stellwerk Experience des #rc3 bedienen wir den westlichen Bahnhofskopf vom Stellwerk Aw.

Signale werden mit großen Buchstaben bezeichnet, ggf. zusätzlich mit einer Gleisnummer, z.B. "A" oder "P4". Die dazugehörigen Vorsignale tragen den entsprechenden Kleinbuchstaben wie z.B. "b". Sie werden durch rote Hebel bedient. Kann ein Signal mehr als einen Fahrtbegriff zeigen, erhält es mehrere Hebel und hochgestellte Ziffern die die Geschwindigkeit anzeigen, z.B. P₂¹ für schnelles und P₂² für langsames fahren.

Weichen tragen als Bezeichnung eine arabische Zahl. Sollte an einer Weiche sich mehr als eine Zunge (der bewegliche Teil der Weiche) befinden, wie z.B. bei einfachen oder doppelten Kreuzungsweichen, werden die Zungen zusätzlich mit kleinen Buchstaben bezeichnet, z.B. "1" oder "3 c/d". Sie werden mit blauen Hebeln bedient.

Riegel führen zu einem zusätzlichen Verschluss einer Weiche und tragen römische Zahlen, Gleissperren sichern durch Entgleisungsschuhe Fahrstraßen und tragen die Bezeichnung "Gs" und eine römische Zahl - beispielsweise "II" oder "Gs I". Auch hier werden blaue Hebel für die Bedienung verwendet.

Fahrstraßen werden mit dem Startsignal bezeichnet, allerdings als Kleinbuchstabe. Kann es vom Startsignal in mehrere Richtungen gehen, werden sie mit dem Ziel als tiefgestellten Buchstaben ergänzt. Bei verschiedenen Fahrgeschwindigkeiten werden diese wieder mit hochgestellten Ziffern unterschieden wobei die ² auch gerne weggelassen wird, z.B. "a₂", "b¹" oder "p₂¹_D".



Blockapparat mit einzelnen Blockfeldern, den Fahrstraßenhebeln in der Mitte sowie den Blocksperrern im Untersatz